

SUP ÖM 2016 am Sulmsee

Am letzten Wochenende fanden in Österreich zum mittlerweile 7ten Mal die Österreichischen Meisterschaften im Stand Up Paddeln statt, und zwar am Sulmsee in der steirischen Toskana etwa 45 km südlich von Graz.

Der SUP Club Sulmsee hatte als Veranstalter keine Kosten und Mühen gescheut, das Event einem möglichst breiten Publikum zu präsentieren. Viele Hersteller waren vor Ort, um dem Publikum ein freies Testangebot aus neuestem SUP Material zu bieten.

Am Samstag war das Programm dicht gedrängt, neben dem Kids-Training mit dem mehrfachen österreichischen Meister Peter Bartl, dem Kids Race sowie dem Team-SUP Race lockte auch das breite Rahmenprogramm viele Neulinge an den Sulmsee. Beim SUP Corso paddelten mehr als 80 Personen gemeinsam um den See und zeigten, dass Stand Up Paddeln als Trendsport in Österreich schon angekommen ist.

Am späten Nachmittag wurde dann der österreichische Meister/ die österreichische Meisterin im Sprint ausgefahren, beide Titel gingen hier an die Familie Bartl. Bei den Herren war Peter Bartl auch dieses Jahr nicht zu schlagen und belegte Platz eins vor Martin Wedl, Andreas Mistelbauer-Obernberger und Christian Lehner. Bei den Damen fuhr Laura Bartl mit souveräner Leistung ganz nach oben aufs Treppchen vor Sabine Schellander, Verena Daubal und Petra Pyffrader.

Beim abschließenden XL Board Race mit 6 Personen, die zugleich im Teambuilding Modus auf einem Riesen SUP einen kurzen Kurs zu paddeln hatten, zählte vor allem der Spaß, so erfreuen sich die XL Board Races immer größerer Beliebtheit und haben viel Potential für die SUP Zukunft.

Der Sonntag erwartete die Teilnehmer mit angenehmen Rennbedingungen, der morgendliche Regen stoppte zu Eventbeginn.

Pünktlich um 12 Uhr mittags wurde das Long Distance mit rund 8 km Länge gestartet. Bei den Damen fuhr abermals Laura Bartl in einer eigenen Klasse einen Start-Ziel Sieg und konnte einen Vorsprung um mehr als 5 Minuten auf die zweitplatzierte Dame Sabine Schellander herausfahren mit nur 3 min Abstand hinter der Tagesbestzeit ihres Vaters. Während im internationalen Klassement Marcela Ivancova auf Platz 3 paddelte, holte sich in der Österreichischen Meisterschaft Verena Daubal einen Podestplatz mit dem dritten Rang.

Bei den Herren gab es auch einen Start-Ziel-Sieg von Lokalmatador Peter Bartl, der seinen langjährigen Trainingskollegen und SUPSKIN Gründer Wolfgang Leeb im Draft bis zur letzten Runde dabei hatte. Mit ausgeklügelter Taktik im Stil eines Tour de France Teams konnten sich die beiden Steirer vom Hauptfeld absetzen und den Vorsprung gegen Ende sogar vergrößern, somit sicherte sich Wolfgang Leeb auch den Titel in der heißbegehrten Ü45 Klasse.

Der österreichische SUP Verband ASF bedankt sich beim Veranstalter SUP Club Sulmsee für eine tolle Organisation und ein herausragendes Event sowie bei den Partnern Naish, Fanatic, und JP-Australia, die auch in schwierigen Zeiten den Verband unterstützt haben.

Nach den neuesten Gerüchten findet in 2017 die Österreichische Meisterschaft im SUP am obersteirischen Grundlsee im Juli statt. Der See ist ein Naturjuwel und mit einer Länge von etwa 4 km der grösste see in der Steiermark.